

## In den Hochlagen sollte die frische Triebsschneeauflage beachtet werden!



Ybbstaler Alpen



Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

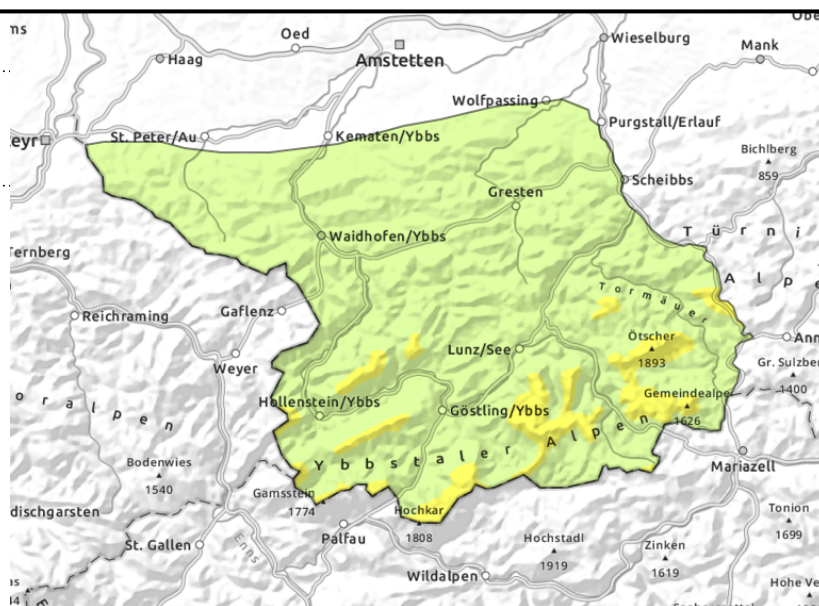
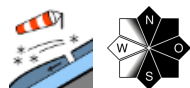


### Exposition





**Ybbstaler Alpen**



**Geringe bis mäßige Lawinengefahr**

Es besteht in den Hochlagen mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen in Form von frischen Tribschneelinsen gilt es in den Hochlagen zu beachten. Dies betrifft eingewehte Rinnen und Mulden sowie Bereiche hinter kamnnahen Geländeübergängen, vorrangig in den Expositionen Nord über Ost bis Süd. Hier können stellenweise (kleine bis mittlere) Schneebretter ausgelöst werden. Einzelne Gleitschneelawinen aus (vergleichsweise noch schneereicheren) Wald- und Wiesenhängen können nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

**Schneedeckenaufbau**

Am Montag und Dienstag fiel in den Hochlagen Neuschnee, der durch den Wind bearbeitet und in Form von Tribschnee abgelagert wurde. Dieser liegt auf einer verharschten bzw. feuchten, bodennah auch nassen Altschneedecke, die selbst weitgehend frei von Schwachschichten ist. In mittleren Lagen fiel Regen oder feuchter Schnee auf zuvor ausgeaperte Böden, tiefere Bereiche sind gänzlich schneefrei.

**Wetter**

Am Mittwoch muss man in den Niederösterreichischen Alpen mit zunächst noch dichteren, mittelhohen Wolken rechnen, wobei es jedoch niederschlagsfrei bleiben sollte. Im weiteren Tagesverlauf zeigt sich auch einmal die Sonne, häufiger am späteren Nachmittag. Der Wind lässt etwas nach und weht stark aus nordwestlichen bis zunehmend westlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen erreichen in 1000m etwa +6 Grad, in 1500m +1 Grad und in 2000m etwa -1 Grad.

**Tendenz**

Am Donnerstag wird es bei einigen mittelhohen Wolken eine Spur milder, die Mittagstemperaturen liegen in 1000m bei +8, in 1500m bei +5 und in 2000m bei etwa +2 Grad. Mit dem sich setzenden Tribschnee nimmt die Lawinengefahr ab.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

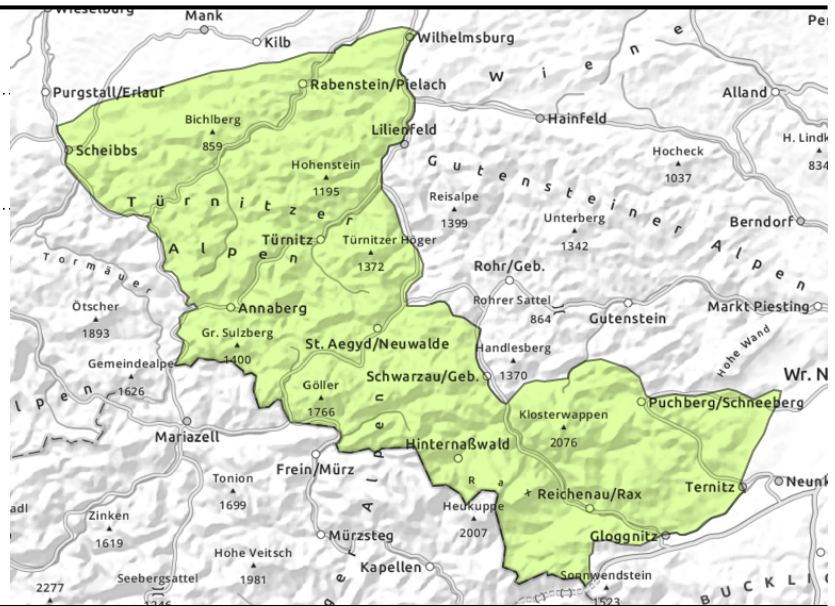
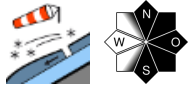


**Exposition**





**Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet**



**Geringe Lawinengefahr**

Es besteht geringe Lawinengefahr. Gefahrenstellen in Form von frischen aber dünnen Tribschneelinsen finden sich in den Hochlagen, in Rinnen und Mulden sowie bei kammnahen Geländeübergängen. Hier kann die frische Auflage als (kleines) Schneebrett abgetreten werden. Einzelne Gleitschneelawinen aus (vergleichsweise noch schneereicheren) Wald- und Wiesenhängen können nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

**Schneedeckenaufbau**

Am Montag und Dienstag fiel in den Hochlagen wenig Neuschnee, der durch den Wind bearbeitet und in Form von dünnen Tribschneelinsen abgelagert wurde. Diese liegen auf einer verharschten bzw. feuchten, bodennah auch nassen Altschneedecke, die selbst weitgehend frei von Schwachschichten ist. In mittleren Lagen fiel Regen oder unergiebigere, feuchter Schnee auf zuvor ausgeaperte Böden, tiefere Bereiche sind generell zur Gänze schneefrei.

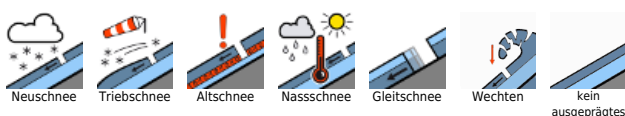
**Wetter**

Am Mittwoch muss man in den Niederösterreichischen Alpen mit zunächst noch dichteren, mittelhohen Wolken rechnen, wobei es jedoch niederschlagsfrei bleiben sollte. Im weiteren Tagesverlauf zeigt sich auch einmal die Sonne, häufiger am späteren Nachmittag. Der Wind lässt etwas nach und weht stark aus nordwestlichen bis zunehmend westlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen erreichen in 1000m etwa +6 Grad, in 1500m +1 Grad und in 2000m etwa -1 Grad.

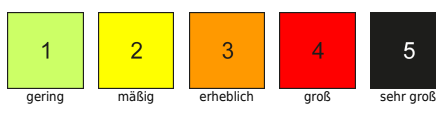
**Tendenz**

Am Donnerstag wird es bei einigen mittelhohen Wolken eine Spur milder, die Mittagstemperaturen liegen in 1000m bei +8, in 1500m bei +5 und in 2000m bei etwa +2 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

